

Der Segen der Gedanken



© 2002
Gerhard & Ellen Schadt-Beck
Postfach 154
74344 Lauffen a. N.
Germany
Phone + Fax: 0049 (0)7133-75 27

Im Bilde Gottes schuf Er ihn.

1.Mose 1,26

**„Übrigens, Brüder,
alles, was wahr,
alles, was ehrbar,
alles, was gerecht,
alles, was rein,
alles, was liebenswert,
alles, was wohl lautend ist,
wenn es irgendeine Tugend und
wenn es irgendein Lob (gibt),
das erwägt!“
P h i l i p p e r 4, 8**

Weil Gott, der Schöpfer der Himmel und der Erde, den Menschen nach Seinem Ebenbild erschaffen hat (**1.Mose 1,26+27**), hat Er in unser Haupt, in unseren Kopf, die Zentralstelle unseres Leibes, das Denkvermögen hineingelegt. Wie Er als Persönlichkeit denkt, plant, ordnet und damit leitet, soll auch Sein Geschöpf, die Krone Seiner Schöpfung, der Mensch, denken, planen und ordnen und damit leiten.

Dieser unser Denkapparat aber wird von anderer Stelle aus gesteuert, bewegt und gelenkt; nämlich – der Herr Jesus sagt in **Matthäus 15,19**: **„Denn aus dem Herzen kommen hervor böse Gedanken:**

- 1. Mord**
- 2. Ehebruch**
- 3. Unzucht, Hurerei**
- 4. Dieberei**
- 5. falsche Zeugnisse**
- 6. Lästerungen.“**

Also: aus dem Herzen wird unser Denken geleitet. Darum mahnt uns derselbe Herr in Sprüche 4,23: „**Behüte dein Herz mehr als alles, was zu bewahren ist; denn von ihm aus sind die Ausgänge des Lebens.**“

Zum Bereich des Denkens gehört demnach alles folgende (aus dem Neuen Deutschen Wörterbuch):

Gedanken:

1. Äußerung der Verstandestätigkeit
2. Erzeugnis des Denkvermögens
3. Vorstellung
4. Nur Gedachtes
5. Gegenstand des Denkens
6. *Ansicht*
7. *Meinung*
8. *Wille*
9. *Absicht*
10. *Plan*

Das hat der Feind getan.

Matthäus 13,28

Der Widersacher Gottes, Satan, der seinen Schöpfer, seit seiner verlogenen Selbstüberhebung (**Jesaja 14,12-20; bes. 14,14; Hesekiel 28,11-19**) immer zu schädigen und lügenhaft nachzuahmen sucht, hat bei dem Sündenfall (**1.Mose 3,1-5**) gerade diese besondere Würde des Menschen, Seine Denkfähigkeit, unter seine Macht und Finsternis und damit in Lüge, Irrtum und Gewalt hineingebracht.

Doch der teuflische Angriff begann tiefer! Er richtete sich direkt auf das Herz des Menschen. Wo Liebe und Vertrauen regierten, vergiftete er, **“die alte Schlange“** (**Offenbarung 12,9**), mit Argwohn und Misstrauen und

verleitete so schließlich zum Ungehorsam, zur Gesetzesübertretung und damit zum praktizierten „Nein“ gegen Gott.

Aus dem „Nein“ im Herzen wurde ein „Nein“ in Gedanken (**1.Mose 3,2**). Aus dem „Nein“ in Gedanken folgte das „Nein“ in Worten (**1.Mose 3,3**) und endlich das „Nein“ in der Tat (**1.Mose 3,6**).

Gib mir, mein Sohn, dein Herz

Sprüche 23,26

Darum gilt es zuallererst, dem HErrn **unser Herz** zu geben! **„Gib mir, mein Sohn, dein Herz und lass deinen Augen Meine Wege wohlgefallen“ (Sprüche 23,26).**

Das ist die hohe Verantwortung jedes Menschen seinem Schöpfer und Erhalter gegenüber, der auch Sein Versühner ist (**1.Johannes 2,2**):

Dem das Herz zu schenken – durch Buße und Glauben
-, Dem er rechtmäßig gehört

- durch die Schöpfung
(< „Nein“ > Evolutionstheorie o. -lehrmeinung)
und
- durch die Erlösung in dem Herrn **Jesus Christus, dem Lamm, „das erwürgt ist von Grundlegung der Welt an“ - Offenbarung 13,8 –**

(< „Nein“ > Selbsterlösungstheorien

des New Age < Esoterik

Gnosis < Philosophie

„Baum der Erkenntnis“ Religionen:

1.Mose 2,9:

Wissen und Macht:

Erkenntnis und Magie

Verdrehung der Werte).

bei den Gedanken, so auch bei der ganzen Waffenrüstung aus Epheser 6, hat der Heilige Geist die Wahrheit an den Anfang gestellt. „**So steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit**“ (Epheser 6,14). Was uns stark macht zum Sieg im geistlichen Kampf, ist die Wahrheit. Was uns unschlagbar macht in den Gedanken, ist „**alles, was wahr**“. **Sprüche 23,23.**

2. „**alles, was gerecht**“: **2.Kor.8,21**: auf das Recht bedacht vor Gott und den Menschen
3. „**alles, was ehrbar**“:
 - a. **Johannes 15,8**: 1.+2. Gebot; 1.-5. Gebot;
 - b. bes. 5. Gebot: Eltern ehren; **Mal.1,6**
 - c. **1.Petr.2,17**: den König
 - d. **1.Tim.5,17**: die Ältesten
 - e. **Phil. 4,29**: die Diener
 - f. **1.Tim.5,3**: die Witwen
 - g. **1.Thess.4,4; 1.Petr.3,7**: die Ehefrau
 - h. **Eph.5,22; 1.Petr.2,17**: jedermann
 - i. **Offb.21,26**: Jerusalem
 - j. **Psalm 73,28**: mit Ehren an.
4. „**alles, was rein**“: Liebe: **Hohel.8,6**; Phantasie: Golgatha
5. „**alles, was liebenswert**“: Kunst, Musik, Mode, Schmuck, Spielzeug
6. „**alles, was wohl lautend**“: Sprache, Umgang – der Ton macht die Musik - , Musik
7. „**ist irgendeine Tugend**“: **1.Petr.2,9; Sprüche 31**; 2. Petrus 1,1-9; bes. 5
8. „**ist irgendein Lob**“: nicht kritisieren, nicht nörgeln, sondern loben. **Offenbarung 2+3.**

Wie können wir diese Gedanken denken?

Woraus dann auch die ihnen entsprechenden Worte und Taten folgen.

Wie können wir unser Herz bewahren, so dass es eine Quelle der göttlichen Gedanken wird und bleibt?

Römer 5,17: herrschen durch Christus

Römer 1,17; Galater 3,11; Hebräer 10,38; Habakuk 2,4: „Der Gerechte wird seines Glaubens leben.“

Durch Danken!

Wer glaubt, der dankt. Wer dankt, der glaubt.

2.Kor.10,4: Wahrnehmung: z.B. Evolutionslehre

Verhalten des anderen

Aussehen des anderen

Samuel: David!

Voreingenommenheiten:

Ideologien: Antisemitismus, Kommunismus: Armut

Religiöse: Durchs Abendmahl: Vergebung der Sünden:

Ökumene

Sprüche 1,3: Gedankenzucht; Phantasie

= Selbstverleugnung: Hiob 23,12;

Jos.10,24: Wurzel muss raus

2.Petr.1,9: PC zurück

Hebr.12,3: bis aufs Blut der Sünde widerstehen

Hebr.4,12: Scheidung von Seele und Geist

>

Eph.6,14: Wahrheit

Ps.19,15: das Sinnen meines Herzens wohlgefällig

Vorher: Gebet und Flehen mit Danksagung > Frieden,
Nachher: tun > die Gegenwart des Gottes des Friedens.

Der Segen der Gedanken ist eingebetet in ein Leben des Gebets und des Gehorsams!

Albrecht:

V. 7: Der Friede, den Gott gibt, überragt und besiegt alle Zweifel des Verstandes und alle Sorgen; denn er wurzelt in dem gläubigen, kindlichen Vertrauen auf Gott. Indem Er so das Herz in allen Kämpfen des Lebens mit himmlischer Ruhe erfüllt, bewahrt Er uns in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

V. 11: Dies ist das einzige Mal, dass der Apostel das Wort Tugend (areté), das Lieblingswort der griechischen Weltweisen, gebraucht (vgl. 2.Petrus 1,5).

Das Beste, was die Griechen kannten, sollte auch – freilich in neuer, höherer Weise – bei den Christen zu finden sein.

Weitere Schriften

	Stück
Brautzeit – Hochzeit Geschenkband mit Fotos - 31 S. – 8,- € Best. Nr.: 3	_____
Wissen wir noch, was wir glauben? Kleine Glaubenslehre: Übersicht u. Ausführung Broschüre - 36 S. – 2,- € Best. Nr.: 2	_____
Eine Frage der Liebe Bist du ein Zeugnis für Gott? Bist du ein Zeugnis für Gott in der Kleidung? Broschüre - 37 S. – 2,- € Best. Nr. 1	_____
Die Kopfbedeckung der Frau Was sagt die Bibel dazu? Broschüre – 24 S. – 1,50 € Best. Nr.: 4	_____
Eine glückliche Frau Wer sie hat, ist glücklich Buch – ca. 180 S. – 7,20 € Best. Nr.: 6	_____
Verborgene Herrlichkeit Das Fest der Geburt Jesu Christi Büchlein – 61 S. – 3,50 € Best. Nr.: 5	_____

T r a k t a t e

Advent:

Dann wird die Kostbarkeit aller Nationen kommen

Haggai 2,7 Nr. 4 _____

Passionszeit:

Wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird

Jesaja 53,7 Nr. 10 _____

Auferstehung:

Ich bin die Auferstehung, **Johannes 11,25** Nr. 3 _____

Pfingsten: **Apostelgeschichte 2** Nr. 8 u. 11 _____

Blut geben, rettet Leben Nr. 9 _____

Tod:

Vor den Toren der Ewigkeit, **Johannes 17,3**

Nr. 1 _____

Glaubensbeginn:

Wie kann ich Jesus aufnehmen? **Johannes 1,12**

Nr. 6 _____

Glaubensschritte:

Die Stille Zeit, **Psalm 27,8** Nr. 7 _____

Danke! Nr. 2 _____

Zum Neuen Jahr:

Wunderbar soll sein, was Ich bei dir tun werde

2.Mose 34,10b Nr. 5 _____

Nutzen Sie die Gnadenzeit:

Durch mit Gebet verteilte Traktate, die Sie kostenlos bestellen können, helfen Sie mit, den letzten Auftrag Jesu Christi zu erfüllen und Seine ewigen Scheunen zu füllen. Denn der Glaube kommt durch die Predigt und die Predigt durch das Wort Gottes (Römer 10,17).

Kassetten

Für spezielle Unterthemen bitte Prospekt anfordern zu:

- Bibel _____
- Altes Testament _____
- Neues Testament _____
- Prophetisches Wort – Israel _____
- Glaubenslehre _____
- Gebet _____
- Nachfolge – Seelsorge _____
- Mission _____
- Frauen _____
- Endzeitströmungen _____
- Feste: _____
- Weihnachten - Jahreswechsel _____
- Karfreitag - Ostern _____
- Pfingsten _____

Bestellung

Von

Herrn / Frau / Familie / Gemeinde / Mission

Name: _____

Straße: _____

Land, PLZ, Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____